

1. Record Nr.	UNINA9910372809803321
Autore	Seitz Hartmut <p>Hartmut Seitz, Fachhochschule Nürnberg, Deutschland </p>
Titolo	Lebendige Erinnerungen : Die Konstitution und Vermittlung lebensgeschichtlicher Erfahrung in autobiographischen Erzählungen / Hartmut Seitz
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015 2015, c2004
ISBN	9783839402481 3839402484
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (346)
Collana	Kultur- und Medientheorie
Classificazione	EC 7410
Disciplina	809/.93592
Soggetti	Biographieforschung Memory Culture Narrativität Literature Erzähltheorie Psychology Rhetorik General Literature Studies Metaphernanalyse Cultural Studies Erinnerungskultur Literatur Psychologie Allgemeine Literaturwissenschaft Kulturwissenschaft
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 7 Vorwort 11 Die Narrative Präsentation autobiographischer Erinnerungen: Erste Orientierung und Programm 15 1. Erinnerung als multifunktionales Handeln 29 2. Gedächtnis,

lebendige Erinnerung, autobiographische Erzählung 45 3. Narrativität als interdisziplinärer Forschungsgegenstand 77 4. Psychologische Erzählforschung und narrative Kompetenz 157 5. Die antike Rhetorik: Zwischen Manipulation und Stimulation der Vorstellungskraft 193 6. Die Herstellung und Funktion von Authentizität In autobiographischen Erzählungen 231 7. Metaphern im Kontext einer narrativen Psychologie 259 8. Metaphern als Gestaltungsmittel von Erinnerungen 291 Literatur 322 Backmatter 344

Sommario/riassunto

Autobiographisches Erzählen wird üblicherweise als ein Akt der Vergegenwärtigung von Vergangenheit oder der Selbstkonstitution beschrieben. Der vorliegende Band bringt eine weitere Perspektive mit ins Spiel, indem er Dimensionen der Vermittlung lebensgeschichtlicher Erfahrungen ins Zentrum rückt. Aus verschiedenen Disziplinen werden Ansätze und Gedanken rezipiert und zusammengeführt, die zeigen, mit welchen Mitteln ein Erzähler auf die Vorstellungen der Zuhörer Einfluss nehmen kann. Neben formalen, strukturellen und kompositorischen Aspekten geht es dabei auch um rhetorische Mittel und den Einsatz von Metaphern beim Brückenschlag zu vergangenen Wirklichkeiten.
